

## WORKSHOP der AG Diabetes und Migranten

### „Zu kulturellen Besonderheiten bei Diabeteserkrankungen“

Im Fokus befinden sich die Besonderheiten von Menschen mit Diabetes, die aus einem anderen Kultur- und Lebensraum stammen. Dieser Workshop soll anhand von Beispielen aus dem Alltag von diabetologisch tätigen Ärzten<sup>1</sup> und Diabetesassistenten und -beratern Herausforderungen in Hinsicht auf die kulturellen Besonderheiten in Bezug auf die Behandlung und Schulung von Menschen aus dem afrikanischen und weiteren Kulturräumen verdeutlichen und Lösungen aufzeigen.

DATUM:	Freitag, den 06. November 2015
UHRZEIT:	16:00 – 17:30 Uhr
ORT:	CCD Congress Center Düsseldorf, Raum 14
LEITUNG:	Faize Berger, Ratingen
REFERENTEN	Sr. Innocentia Chisara <b>Omumuh</b> , Mainz;
UND	Afra <b>Schmidt</b> , Pulheim
CO-REFERENTEN:	Evinç <b>Güngör</b> , Kerpen
HAUPTZIELGRUPPE:	Ärzte, Diabetesassistenten und -berater sowie med. Fachpersonal, das ambulant oder stationär tätig sind.
WEITERE ZIELGRUPPE:	am Thema Interessierte

#### Profile der Referenten und Co-Referenten:

##### Omumuh, Sr. Innocentia Chisara

Die Referentin ist erfahrene Krankenschwester, Pflegepädagogin (Diplom/MA) und zurzeit Studentin Master of Public Health. Sie verfügt über eine breite Erfahrung mit in Deutschland und in Nigeria lebenden Afrikanern, die an Diabetes erkrankt sind. Mit ihren fundierten Kenntnissen als Pflegepädagogin setzt sie sich in ihre Masterarbeit mit der Fragestellung, welche Versorgungswege in Nigeria lebende illiterate Personen, die Diabetes haben, aufgezeigt werden können, auseinander.

##### Schmidt, Afra

Die Referentin ist eine erfahrene staatl. exam. Diätassistentin und Diabetesberaterin DDG. Sie war zwischen 2003 und 2014 deutschlandweit mit dem Diabetes-Info-Mobil (Gesundheits-Check Diabetes) unterwegs und hat Menschen aus verschiedenen Kulturräumen beraten.

##### Güngör, Evinç

Die Co-Referentin ist staatl. exam. Diätassistentin und Diabetesberaterin DDG und verfügt ebenfalls über Praxiserfahrung aus Einsätzen mit dem Diabetes-Mobil.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

## WORKSHOP AGENDA

- 10 Minuten      Begrüßung und Einleitung
- 15 Minuten      **Vortrag, Sr. Innocentia Chisara Omumuh**  
Wissensvermittlung
- Kulturelle Merkmale, Besonderheiten (Krankheit-/Gesundheitsverständnis, Rollenverständnis, Familie, Lebensweise, Ernährung, Compliance, Tabu, Tradition, Bräuche, Sitten usw.) von Menschen mit Diabetes, die aus dem afrikanischen Kulturraum stammen: Afrikaner.
- 15 Minuten      **Vortrag, Afra Schmidt**  
Wissensvermittlung
- Auf Basis der praktischen und konkreten Erfahrungen, u.a. mit dem Diabetes-Info-Mobil, erfolgt eine Übersicht, was ist bei Menschen mit Diabetes, die aus einem anderen Kulturraum stammen, „anders ist“. Wie erreicht man als Diabetes-berater, -assistent und Arzt diese Menschen? Wo entstehen Kommunikations-probleme bzw. Konfliktpotenziale und wie geht man damit um? Wie kann der Zugang in diesen recht unterschiedlichen Communitys besser erfolgen?
- 30 Minuten      **Gruppenarbeit 1, Afra Schmidt und Evinç Güngör**  
Wie können Diabetesberater, -assistenten und Ärzte feststellen, welches Arbeitsmaterial für die Beratung und Schulung von Menschen mit Diabetes, die aus einem anderen Kultur- und Lebensraum stammen, geeignet ist.
- Gruppenarbeit 2, Sr. Innocentia Chisara Omumuh**  
Wie können Diabetesberater, -assistenten und Ärzte illiterate Menschen mit Diabetes, die aus einem anderen Kultur- und Lebensraum stammen, erfolgreich und nachhaltig beraten und schulen.
- 20 Minuten      **Ergebnisse der Gruppenarbeiten**  
Referenten werden in einer moderierten Runde die Ergebnisse zusammenfassen. Die Teilnehmer können ihre Fragen stellen und sie werden aktiv in die Diskussion eingebunden.

Anmeldungen zum Workshop erfolgen über die Kongress-Website unter:  
<http://www.herbsttagung-ddg.de/tagung/workshops.html>